

TLZ.de

Wismut-Pokalturnier wird international – „Wir werden interessante Kämpfe sehen“

Andreas Rabel, 19.09.2019, 05:05

GERA Die Geraer freuen sich, dass die starken Boxer aus Rostow am 5. Oktober erstmals in den Ring klettern.



Der Geraer Mark Roeschke, betreut von Roby Meyer, wird als Bester Techniker des Wismut-Pokals 2018 ausgezeichnet.

Foto: Jens Lohse

Der BC Wismut schlägt wieder zu. Am 5. Oktober richtet der Boxclub das 9. Wismut-Pokalturnier aus. „Wir werden interessante Kämpfe sehen“, sagt Jürgen Panse, der Präsident des BC Wismut. Und erstmals wird der Pokalfight international sein, die Boxer aus Rostow am Don sind der Einladung der Geraer gefolgt, reisen mit sieben Boxern und einer Boxerin an.

In der russischen Millionenstadt wird der Box-Nachwuchs an einer Sportschule ausgebildet. „Wir sind uns sicher, die Boxer aus Rostow am Don werden unser Turnier bereichern“, sagt Jürgen Panse. Auch der Boxclub aus Nürnberg hat die Einladung der Ostthüringer nicht ausgeschlagen. „Wir wollen unser Pokalturnier Schritt für Schritt zu einem Turnier mit Mannschaften aus unseren Partnerstädten machen. Mit Rostow am Don und Nürnberg machen wir den Anfang.“



Ulli Kaden zählt zum Trainerteam der Geraer Wismut-Boxer.
Foto: Eroll Popova

Dass neben den Wismut-Kämpfern auch die Boxer aus Ronneburg und Zeulenroda im Boxzentrum „Ulli Wegner“ in den Ring klettern, versteht sich fast von selbst. Die drei Ostthüringer Vereine arbeiten als Team GRZ (Gera, Ronneburg, Zeulenroda) eng zusammen, organisieren reihum, so oft es geht, gemeinsame Trainingstage. „Das Projekt ist gut angelaufen. Jeder hat etwas davon, die Sportler Trainingspartner, auch mal einen anderen Trainingsablauf und auch die Trainer können sich austauschen.“ Der BC Wismut ist ein junger Verein, 2006 gegründet, als das Boxen in Gera am Boden lag. Jürgen Panse, früherer Internationaler Kampfrichter und nach der Wende Präsident des Thüringer Boxverbandes, ist von Anfang an dabei.

Mit den Box-Galas vor 1000 Zuschauern im Geraer Kultur- und Kongresszentrum machte der neue Verein, der sich in der Tradition der SG Wismut Gera sieht, von sich aufmerksam, sammelte das erste Geld ein, um mit dem Trainingsbetrieb beginnen zu können.

Nach dem Hochwasser über Jahre ohne vereinseigene Boxhalle, musste sich der Verein durchboxen. „Wir sind nicht K.o. gegangen“, sagt Jürgen Panse. Im Gegenteil. Heute kann der BC Wismut auf 100 Mitglieder blicken, von denen bis zu 20 Wettkämpfe bestreiten. Bei den Landesmeisterschaften erboxten sie fünf Titel und zwei Silbermedaillen. „Unsere beste Ausbeute, seit es den Verein gibt“, sagt Jürgen Panse. Mit dem früheren Europameister Ulli Kaden und Jens Demmler, ehemals SG Wismut Gera, ist das Trainerteam noch schlagkräftiger. Hinzukommen Enrico Richter, Vizeweltmeister 1986 und DHfK-Absolvent, und Roby Meyer, um den Box-Nachwuchs auszubilden. „Es macht Spaß, in die Boxhalle zu gehen und beim Training zuzuschauen“, sagt Panse. Wie einst bei der SG Wismut legen die Geraer Wert auf technisches Boxen. Und mit Lance Merker delegierten die Geraer ihren ersten Boxer ans Leistungszentrum nach Schwerin. Der deutsche Vizemeister wird mit Traktor Schwerin und ihrem Trainer Dieter Berg in Gera beim Pokalturnier erwartet, wie auch der Pokalverteidiger HSG DHfK Leipzig und der Boxverein Jena. Weitere Zusagen erwarten die Geraer in den nächsten Tagen.

Boxen statt Gewalt: Wegner leitet Training

Die Nachwuchsboxer der Region können sich auf ein ganz spezielles Training freuen. Ulli Wegner (Bild) wird nach Gera kommen und eine Trainingseinheit abhalten. Der 77-Jährige ist Botschafter des Nachwuchsprojekts „Boxen statt Gewalt“ des BC Wismut Gera. „Was ich bin, bin ich durch den Sport“, sagt der Startrainer. „Das Boxen hat mir so viel gegeben. Da ist es doch klar, dass ich auch etwas zurückgebe. Und wenn die Geraer anklopfen, da bin ich da. Gera ist mir eine Herzensangelegenheit. Der Proficoach findet es klasse, „dass sich die Vereine aus der Region zusammen tun und den Nachwuchs fördern“. Es sei ganz wichtig, dass man sich daran gewöhnt, dass es im Leben ein paar Regeln gibt. Boxtraining stärkt den Körper, macht stark, schnell und fit



„Wir wollen die Kinder von der Straße holen, in dem wir sie begeistern, Sport zu treiben und sich im normalen Leben zu bewähren“, sagt Vereinspräsident Jürgen Panse und freut sich, dass neben Ulli Wegner auch Arthur Abraham und Ulli Kaden das Nachwuchs-Projekt als Botschafter unterstützen.

Ulli Wegner.
Foto: Peter Michaelis

9. Wismutpokal-Turnier, 5. Oktober, 14 Uhr, im Boxzentrum „Ulli Wegner“, Zeulenrodaer Str. 9, Gera